

Oft kommt es anders als erwartet!

pausiert

Von toya-chan

Kapitel 19: Kapitel neunzehn.

*huuhuu meine lieben leser und leserinnen,
hier nach la~anger Zeit ein neues Kapitel von mir, in dem es auch nur um Remus und den
neuen Professor Aaron Black geht.
Aber dieses mal kann ich sagen, das dass nächste Kapitel (Harry hat wieder einen
auftritt) schon fertig ist und ich es nur noch auf den PC schreiben muss.*

*Ich bedanke mich herzlich für die Kommentare und den ganzes Favoriten!
*verbeug**

*Genug der Worte,
ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen und hoffe es gefällt euch :)*

*eure
toja-chan
^o^~~*

Oft kommt es anders als erwartet!!
Teil neunzehn

Remus lächelte seinen Kollegen an, bat ihn etwas zu trinken an und gemeinsam mit einem Glas Rotwein setzten sie sich auf das Sofa.

„Also Remus erzähl was du mir erzählen wolltest.“ ,begann Aaron das Gespräch.

Angesprochener nickte, nahm ein Schluck zum Trinken und fing dann zum reden an:
„Weißt du Aaron, einst war ich felsenfest von der sogenannten 'hellen' Seite
überzeugt und tat wie viele andere all das was Dumbeldore sagte.

Ich tat das ziemlich lange, richtig ins wanken bin ich das erste mal gekommen als ich
von der Schule verwiesen wurde, weil die Eltern keinen Werwolf als Lehrer für ihre
Kinder haben wollten. Dies konnte ich verkraften – ein Stück – denn ich trauerte
darum wieder soweit von Harry entfernt zu sein. In dem Jahr wo ich unterrichtet hatte
war mir der Junge sehr ans Herz gewachsen und ich wurde ein Ersatzpatenonkel für

ihn.

Naja, da ich also Hogwarts verlassen musste und nur für das Ministerium als Auror wollte ich nicht arbeiten, fing ich als die Weasley-Zwillinge ihren Laden in der Winkelgasse eröffneten dort an zu arbeiten.

Und was ich dort alles erfahren hatte das ließ mich gewaltig wanken, den Rest warum ich Dumbeldore nicht mehr vertraue hat guten Grund: Harry.

Was er mit diesen getan hat, wie er ihn behandelt hat seit er mitbekommen hatte das Harry und Severus ein Paar sind ist nicht in Ordnung.

Und so hatte ich beschlossen nochmal alles zu überdenken. Sicher war ich mir nicht das Voldemord's Seite die Richtige wäre, aber als ich Sirius gesehen habe, welcher auf Vol...Tom's Seite steht, wusste ich das die 'dunkle' Seite mehr richtig ist als die von Dumbeldore"

Aaron hatte schweigend zugehört und nickte als Remus zu Sprechen aufhörte.

„Das heißt du stehst jetzt so wie ich und viele andere auf der dunklen Seite?“

Remus nickte, ja das tat er.

Der Schwarzhaarige seufzte, konnte er Remus vertrauen?

Konnte er ihm das erzählen was kaum einer von ihm wusste?

„Aaron? Ist etwas nicht in Ordnung?“ ,fragte der Werwolf besorgt als er merkte das sein Kollege mit seinen Gedanken abdriftete.

Angesprochener seufzte erneut, stellte sein Glas auf den Tisch und fing dann erst zu sprechen an. „Remus ich muss dir etwas erzählen.“

Überrascht blickte Remus den Jüngeren an und wartete das dieser zu sprechen anfang, dies tat Aaron auch nach kurzer Zeit.

„Das was ich dir erzählen möchte Remus wissen nur Tom und Lucius, du musst mir versprechen niemanden wirklich niemanden zu erzählen was du von mir erfährst. Auch nicht Sirius Black.“

Nun war Remus total verwirrt, was war so ein großes Geheimnis das er es seinen besten Freund nicht erzählen durfte?

Erwartungsvoll schaute Remus Aaron an, dieser sammelte sich und fing dann leise zu reden an.

Weißt du Remus eigentlich dürfte ich gar nicht leben, denn offiziell bin ich schon lange Tod.“ Der Black machte eine Pause, sah wie Remus Köpfchen zu denken, zum arbeiten anfang.

Dürfte eigentlich nicht leben?

Offiziell Tod?

Black?

Remus hatte auf einmal das Gefühl als gefriere sein Blut in den Adern.

Offiziell Tod und ein Black, Aaron R. Black.

Mit vor Schock weit aufgerissene Augen stand der Werwolf auf, starrte seinen neuen Kollegen an und keuchte ein entsetztes 'Nein!'.

„Remus bitte lass mich erklären....“

„Oh nein! Ich fass es nicht, wie konnte ich nur so blind sein.....A.R.Black.....R.A.Black.

Regelus Black!“ ,zischte Remus, starrte seinen Gegenüber wütend an.

„Remus bitte.“

„Kein Wort! Untersteh dich auch nur ein Wort zu sagen Regelus.“

Remus wandte sich ab, wollte gehen. blieb aber dann stehen, drehte sich erneut zu Regelus und sprach: „Warum? Wir dachten du seist Tod. Du hast Sirius bewusst im schlechten Gewissen leben lassen. Wieso, was hat dich dazu verleitet ein so böses, grausames Spiel mit uns zu spielen?“

Regelus fing zu zittern an als er Remus in die Augen blickte. Kalte und harte braune Augen schauten ihn an, Augen die er von den sonst so liebevollen und herzenguten Werwolf nicht kannte.

Was hatte er denn anderes erwartet sollen?

Nichts.

Dennoch raffte er all seinen Mut zusammen und versuchte erneut sich zu erklären, Remus zu erzählen warum er so gehandelt hatte wie er es getan hatte.

„Bitte Remus lass mich versuchen zu erklären. Ich...ich verlange nicht das du mir verzeihst...ich verlange auch nicht das du mir glaubst...ich bitte dich nur mir Gehör zu schenken damit ich dir es erzählen kann. Bitte Remus, setz dich.“

Flehend sah der Jüngere den Mann an, den er vor so vielen Jahren einfach alleine gelassen hatte. Einen der beiden Männer wo er selbst gelitten hatte weil er ihn verlassen hatte. Der plötzliche Verlust Remus und Sirius war damals hart gewesen, auch wenn er selbst daran schuld gewesen war.

Remus führte einen inneren Konflikt mit sich selbst.

Sollte er Regelus die Möglichkeit geben sich zu erklären?

Sollte er ihm eine zweite Chance geben? Obwohl der Schwarzhaarige einfach sein Herz in Stücke zerrissen hatte?

„Okay, erzähl mir was du mir erzählen willst Regelus, aber wage dich nicht mich anzulügen.“ ,sprach Lupin kalt und setzte sich Back gegenüber.

~~*~fortsetzung folgt~*~*~*